

## **Ergebnisniederschrift**

Sitzung des Regionalausschusses Bad Tölz-Wolfratshausen

am Dienstag, den 14.02.2023, 16:00 Uhr

Sparkasse Bad Tölz – Wolfratshausen, Bahnhofplatz 1, 83646 Bad Tölz

<b>Tagesordnung</b>		<b>Seite</b>
<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung</b>	<b>2</b>
	Renate Waßmer Vorsitzende IHK-Regionalausschuss Bad Tölz-Wolfratshausen	
<b>TOP 2</b>	<b>Energiepreisbremse und Härtefallhilfen</b>	<b>2</b>
	Dr. Norbert Ammann IHK für München und Oberbayern	
<b>TOP 3</b>	<b>Austausch und Diskussion</b>	<b>2</b>
	Renate Waßmer	
<b>TOP 4</b>	<b>Rückblick und Themen 2023/24</b>	<b>3</b>
	Renate Waßmer	
<b>TOP 5</b>	<b>Aktuelles aus der IHK</b>	<b>3</b>
	Elke Christian IHK für München und Oberbayern	
<b>TOP 6</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>4</b>
	Renate Waßmer	

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Energiepreisbremse

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

Positionspapier zur Mobilität des RA Weilheim-Schongau

Aktuelles Fact-Sheet zu den Coronahilfen

## **TOP 1: Begrüßung**

Die Vorsitzende, Frau Waßmer, begrüßt die Gäste und Mitglieder des Regionalaussschusses herzlich und eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr. Sie stellt fest, dass keine Anmerkungen der Mitglieder des Ausschusses zum Protokoll der vorherigen Sitzung bestehen.

## **TOP 2: Energiepreisbremse und Energie-Härtefallhilfen**

Herr Dr. Ammann, Referatsleiter Umwelt, Energie, Klima bei der IHK für München und Oberbayern, nimmt an der Sitzung online teil.

Er stellt zu Beginn seines Vortrages die aktuelle Situation bei der Gasversorgung dar. Die Erdgaslieferungen aus Russland sind praktisch eingestellt, die Energieversorgung steht auf wackeligen Füßen, jedoch gab es bisher keine Versorgungsengpässe. Problematisch ist die Entwicklung der Gaspreise: Diese waren im Jahr 2022 so hoch wie nie und liegen 2023 bereits das 4,5-fache über dem mittleren Preis 2019-2021. Die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Unternehmen ist gefährdet und häufig nicht mehr gegeben. Entlastungsmaßnahmen für die Wirtschaft sind nötig. Die Politik sucht nach Lösungen, die IHK-Organisation wirkt mit.

Herr Dr. Ammann stellt die Energiehilfen der Bundesregierung vor - Gaspreisbremse, Wärmepreisbremse und Strompreisbremse – und weist auf die Höchstgrenzen der Entlastungssummen hin. Im März werden die jeweiligen Energieversorger über das Vorgehen informieren, es ist keine Antragsstellung seitens der Unternehmen notwendig.

Weiterhin in Arbeit sind die sog. Härtefallhilfen, die Existenzbedrohung abwenden sollen. Der Programmstart der Bayerischen Härtefallhilfen steht noch nicht fest, ein Teilprogramm soll möglichst noch Ende Februar starten. Die genauen Zeitpunkte sind abhängig von der Verfügbarkeit einer Antragsplattform. Es wird mit bayernweit 5000 Anträgen gerechnet, Bewilligungsstelle wird die IHK für München und Oberbayern sein.

Weitere Informationen auch im IHK-Ratgeber: <https://www.ihk-muenchen.de/gaskrise>

Die Gaskrise wird zur Energiekrise: Was können Unternehmen jetzt tun?

Herr Dr. Ammann bittet die Unternehmer um Rückmeldung zu den Problemstellungen in ihrer unternehmerischen Praxis, um diese Beispiele in die Gespräche mit der Politik einbringen zu können.

## **TOP 3: Austausch und Diskussion**

Die Diskussion zum Thema fand während des Vortrags von Dr. Ammann statt.

#### **TOP 4: Rückblick und Themen 2023/24**

Frau Waßmer blickt auf die Themen, die der Regionalausschuss in den letzten beiden Jahren behandelt hat, zurück und bittet die Teilnehmer um Austausch zu den Themen der kommenden Sitzungen.

Anregungen aus der Runde bestehen zum Thema Verkehr und Mobilität, insbesondere Konzepte zu Mikromobilität, Pendlerverkehr, zum Sharing und zur Schließung der „letzten Meile“. Diese Konzepte sollten auch für kleinere Unternehmen anwendbar sein und nicht nur für die großen Player im Landkreis. Hierzu wird dem Protokoll als Beispiel das Positionspapier des Regionalausschusses Weilheim aus 2022 als Anlage beigefügt.

Frau Waßmer schlägt vor, in der Herbstsitzung das Thema Digitalisierung aufzunehmen, insbesondere Cybersecurity und KI, und dies mit der aktuellen Fachkräftesituation zu verknüpfen. Bei der Diskussion werden Fragen aufgeworfen, wie sich Schule und Unternehmen in Bezug z.B. auf Praktika vernetzen lassen und mit welchen Verkehrsmitteln Praktikanten im ländlichen Raum zu den Betrieben kommen können. Der demografische Wandel werde sich auch bei Ausbildern niederschlagen, diese müssen folglich neu rekrutiert werden.

Herr Fuchs schlägt vor, das noch nicht behandelte Thema Standort zu streichen und dafür Digitalisierung und Entbürokratisierung zu behandeln und mit dem Themengebiet ÖPNV und Mobilität weiterzumachen. Örtliche Themen sollten bevorzugt aufgegriffen werden.

Für die Sommersitzung bietet sich zudem das Thema Landtagswahl an.

Im Verlauf der Diskussion äußern einige Mitglieder den Wunsch, eine bessere Vernetzung mit anderen Akteuren im Landkreis herzustellen, u.a. zu wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen und Informationen. Renate Waßmer wird sich diesbezüglich mit dem Wirtschaftsförderer des Landkreises und anderen relevanten Netzwerkpartnern abstimmen und darüber bei der nächsten Sitzung berichten.

Einige Mitglieder wünschen sich zudem eine Übersicht zur Wirtschaftsstruktur und zu den Aktivitäten beim Thema Ausbildung im Landkreis, um auf dieser Basis zu entscheiden, welche weiteren Aktivitäten aus Sicht des Ausschusses sinnvoll sind.

#### **TOP 5: Aktuelles aus der IHK**

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian

- BIHK-Konjunkturumfrage: Die bayerische Wirtschaft bewegt sich auf dünnem Eis. Dieses Bild ergibt sich aus den Ergebnissen der aktuellen BIHK-Konjunkturumfrage unter rund 3.600 Unternehmen, die im Zeitraum vom 09.01.2023 bis 19.01.2023 befragt wurden. Bayerische Unternehmen sind zufriedener mit

ihren Geschäften und blicken weniger pessimistisch auf 2023. Die wirtschaftliche Situation ist jedoch labil, denn die Unsicherheit bleibt angesichts des Russland-Ukraine-Kriegs sowie geopolitischer Spannungen zwischen den USA und China hoch. Wachstum ist nicht in Sicht, wenngleich die Sorgen vor einer scharfen Rezession zurückgehen. Dominierende Konjunkturrisiken bleiben der Arbeitskräftemangel sowie die Energie- und Rohstoffpreise. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

- Ausbildung: Verhältnis der Schulabgängerinnen und Schulabgänger zu den neuen IHK-Ausbildungsverträgen bewegt sich in Bayern seit Jahren stabil bei circa 40%. Des Weiteren ist mit einer steigenden Schülerzahl ab 2025 zu rechnen. Außerdem gleichen sich die Lebenseinkommen von Akademikern und beruflich Qualifizierten immer mehr an.
- IT-Sicherheit: Cyberangriffe sind wegen der zunehmenden Digitalisierung eine wachsende Bedrohung. Mehr als die Hälfte der Unternehmen haben keinen IT-Notfallplan. Um zu einer angemessenen Prävention beizutragen, startet am 1. März 2023 die Webinarreihe „IT-Sicherheit“ (2.Staffel) der bayerischen IHKs. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Corona-Wirtschaftshilfen: Die Schlussabrechnung der Corona-Wirtschaftshilfen hat begonnen. Die IHK für München und Oberbayern übernimmt die Begutachtung der Anträge. Es werden 310.000 Schlussabrechnungen und 101.000 Endabrechnungen erwartet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Kampagne #WirtschaftBrauchtEnergie: An der bayernweiten Kampagne beteiligen sich bereits zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer aus Bayern. Im Mittelpunkt stehen bayerische Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihren spezifischen Notsituationen sowie ihren Forderungen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Gründung der Deutschen Industrie und Handelskammer (DIHK): Die Deutsche Industrie und Handelskammer wurde mit einem Festakt am 24. Januar 2023 mit Herrn Bundeskanzler Olaf Scholz und Herrn Robert Habeck (Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz) gegründet.

## **TOP 6: Verschiedenes**

Die Thematik Wirtschaftsempfang 2024 wird kurz diskutiert. Es ist beabsichtigt, den Empfang 2024 im südlichen Landkreis stattfinden zu lassen.

Die nächsten Termine sind:

- 19.4.2023 – IHK-Forum Oberland (Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen)
- 24.5.2023 – 2. Sitzung des Regionalausschusses

14.11.2023 – 3. Sitzung des Regionalausschusses

Herr Krämmel hat angeboten, das Krämmel-Forum in Wolfratshausen am 24.5.23 zu nutzen. Frau Waßmer bedankt sich herzlich für die Einladung.

Frau Waßmer dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:10 Uhr.

gez.

Andreas Korn  
(Protokollführer)

gez.

Renate Waßmer  
(Vorsitzende)

28.04.2023